

Inhalt

Vorwort	5
1. Historischer Rückblick vom Mittelalter bis zum Ende der Weimarer Republik	15
2. Von der Machtergreifung bis zu den Nürnberger Gesetzen 30.01.1933 – 14.09.1935	23
2.1. Ahistorische Berufung auf Martin Luther und die Reformation sowie antisemitische Propaganda	25
2.2. Restriktionen und Boykotte	38
2.3. Ausbürgerungen, Verhaftungen, Ausweisungen	54
3. Von den Nürnberger Gesetzen bis zur „Kristallnacht“ 15.09.1935 – 08.11.1938	61
3.1. Antisemitische Kampagnen und Luthervereinnahmung	62
3.2. Entrechtung und gesellschaftliche Isolierung	75
3.3. Verdrängung aus dem Geschäftsleben und „Arisierung“ des Stadtbildes	86
4. Von der „Kristallnacht“ bis zur „Endlösung“ 09.11.1938 – 26.4.1945	101
4.1. Luther als Kronzeuge des Naziantisemitismus und ideologische Vorbereitung der Endlösung	102
4.2. „Kristallnacht“ an Luthers Geburtstag	114
4.3. Zwangseinweisung in „Judenhäuser“, Vermögensraub und Vertreibung aus Wittenberg	130
4.4. Verwaltete Brandmarkung und Entrechtung	141
4.5. KZ-Haft, „Freitod“, Deportation und Mord	152
5. Schicksale der als „Rassejuden“ verfolgten Wittenberger 1933 – 1945	176
Danksagung, Erinnerungen, Stimmen	180